



Pressemitteilung

Luzern, den 30. September 2013

Zwei Polizisten am Tessiner Hockey-Derby angegriffen!

pd – Der Verband Schweizerischer Polizei-Beamter VSPB hat mit Betroffenheit von den neuen Gewaltvorfällen Kenntnis genommen, die sich am 24. September in Lugano am Eishockey-Derby dieser Stadt gegen Ambri Potta ereigneten. Zwei Polizisten in Zivil befanden sich im Dienst ausserhalb des Eisstadions, als sie von einer Gruppe gewalttätiger Hooligans angegriffen wurden. Die Polizisten erlitten mehrere Fausthiebe und Fusstritte und mussten zur Behandlung ins Spital überführt werden. Der VSPB verurteilt diese unzumutbare Aggression.

„Der Sportgeist wurde wieder einmal von einer kleinen Gruppe mit Füssen getreten, die nichts anderes zu tun hat, als ihre Frustrationen an anderen Menschen an Sportveranstaltungen auszulassen“, ärgert sich Max Hofmann, Generalsekretär des VSPB.

„Solche Taten müssen mit exemplarischen Strafen geahndet werden und wir möchten die wichtige Entscheidung des Tessiner Kantonsstaatsanwalts begrüessen, der die Übeltäter sofort in Haft nahm, ein Beschluss, der vom Zwangsmassnahmengericht bestätigt wurde, und zwar für eine Zeitspanne von zwei Monaten“, fügt Max Hofmann hinzu. „Es handelt sich um ein starkes und absolut notwendiges Signal“, betont Max Hofmann. „Wir sind der Meinung, dass gewisse Leute nur eine Sprache verstehen, und der vom Staatsanwalt gefasste Entscheid, der sofort von einem Richter bestätigt wurde, ist eine direkte Folge davon.“

„Wir hoffen inständig, dass die Massnahmen, die von den Tessiner Behörden eingeleitet wurden, eine Kettenreaktion in der ganzen Schweiz auslösen werden“, fügt der Generalsekretär des VSPB noch hinzu.

Für weitere Informationen:

Max Hofmann, Generalsekretär VSPB, Tel. 076 381 44 64